



Landesverband  
Erneuerbare Energie  
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

## Stand der Energiewende in RLP und was wir für den Ausbau der Photovoltaik tun müssen



## stv. LEE Vorsitzende: Gabriele Schmidt



Landesverband  
Erneuerbare Energie  
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Studienabschluss Dipl.Ing. Maschinenbau

Geschäftsführerin Windparkgesellschaften,  
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden

Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz/Saarland,  
Bundesverband Windenergie (BWE)



# Solarenergie in Rheinland-Pfalz (2019)



108.000 PV Anlagen

- produzieren 2,1 TWh Solarstrom
- versorgen 500.000 Haushalte
- sparen 1,1 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>
- Bierdeckelfläche PV\* = ein Liter Heizöl pro Jahr

\* 10 x10 cm

Quelle: Energieagentur RLP

# Solarenergie massiv steigern

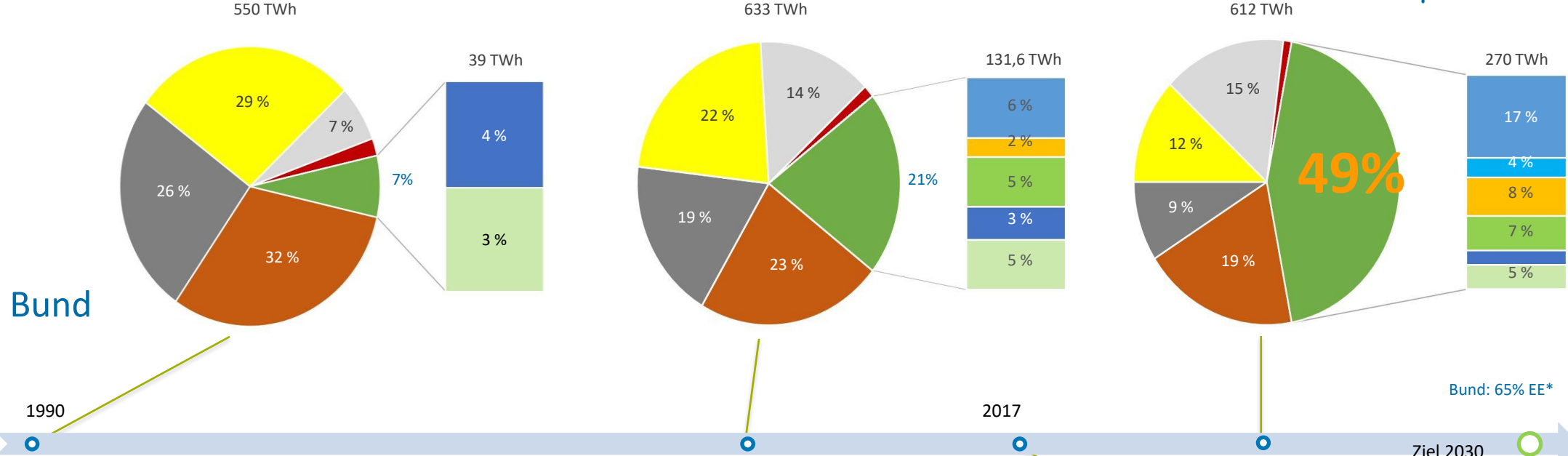
---

Solaroffensive fördert PV-Anlagen und Batteriespeicher für die Eigenversorgung von Kommunen und Privathaushalten. Auch das kürzlich veröffentlichte landesweite Solarkataster unterstützt die PV.

**Um Klimaneutralität bei der Stromerzeugung bis 2030 zu erreichen, braucht Rheinland-Pfalz die massive Steigerung.**

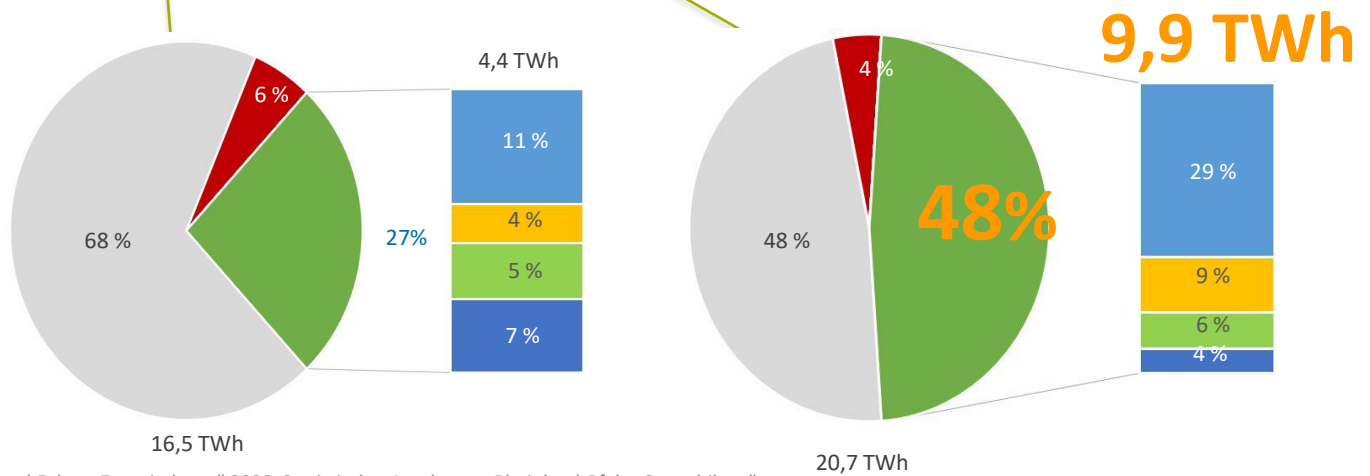


# Entwicklung Erneuerbare Energien im Strommix (Erzeugung)



## RLP

- Braunkohle
- Windkraft an Land
- Windkraft auf See
- Kernenergie
- Photovoltaik
- Erdgas
- Biomasse
- Sonstige fossil
- Wasserkraft

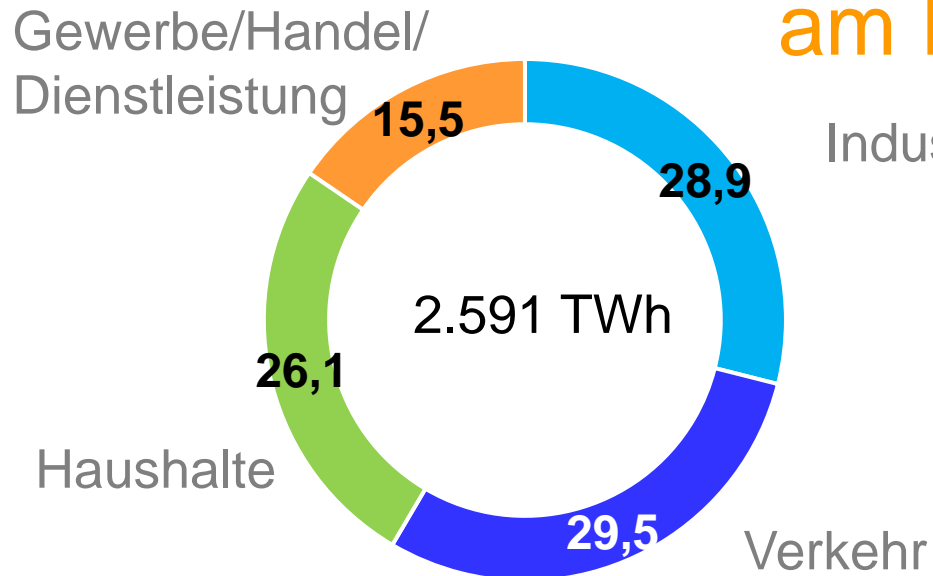


\* Ziele RLP und Deutschland bezogen auf Bruttostromverbrauch  
© 2020 Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Alle Rechte vorbehalten.

Daten: BMWI „Zahlen und Fakten Energiedaten“ 2020, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz „Strombilanz“

# Endenergiebedarf 2017

## Deutschland

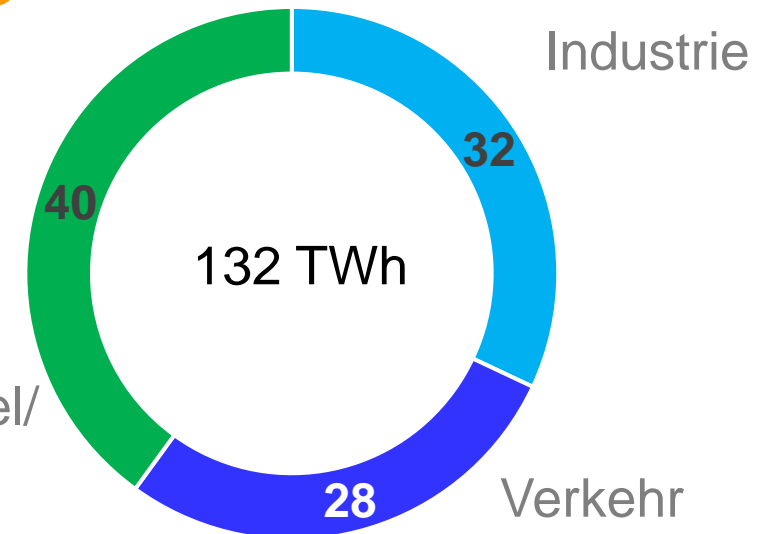


RLP hat 5 % Anteil  
am Endenergiebedarf D

=

Haushalte +  
Gewerbe/Handel/  
Dienstleistung

## Rheinland-Pfalz



EE-Stromerzeugung D 2020: 233TWh davon PV 45,8 TWh

EE am Endenergieverbr. RLP 2018: 8,9 TWh; PV-Strom Einspeisung 2 TWh

# EE-Potenziale für RLP



EE-Erzeuger	Bestand EE	LCOE 2018 / EEG 2021	Flächen- potenzial	Vollast- stunden	EE-Potenzial		Quelle/Kommentar
	Strom 2018				GW	TWh	
	TWh	Ct/kWh	km <sup>2</sup>	h			
Photovoltaik	<b>2,03</b>	<b>3,71 – 11,54 / 5,9 FF</b>		<i>990</i>	<i>47</i>	<b>47</b>	EE-Potenzial = 5% von Wert D
Solarthermie						<b>2</b>	EE-Potenzial = 5% von Wert D
Wind an Land	<b>6,04</b>	<b>3,99 – 8,23 / 6,0</b>	<i>377</i>	<i>2.440</i>	<i>10</i>	<b>24</b>	1,9 % Fläche RLP (Stiftung Klimaneutralität 01/2021)
Biogas /-masse	<b>0,77</b>	<b>10,14 – 14,74</b>				<b>25</b>	EE-Potenzial = 5% von Wert D
Wasserkraft	<b>0,81</b>					<b>1</b>	EE-Potenzial = 5% von Wert D
<b>Summe</b>	<b>9,65</b>					<b>99</b>	
<b>Endenergiebedarf 2017</b>						<b>132</b>	

# EEG 2021 - Grundsätzliches

---

## Freifläche:

- Gebotsobergrenze: **Erhöhung** von 10 auf 20 MW
- Entlang von Autobahnen oder Schienenwegen: **Ausweitung von 110 auf 200 Meter** (abzgl. 15m Wildkorridor)
- Innovationsausschreibungen für Agri-/Floating PV/**Parkplatz-überdachungen (einmalig 50 MW in 2022)**
- Startwert: 6,01 ct/kWh (§48, Abs. 1)

## Dächer:

- Einführung eines eigenen Solardach Ausschreibungssegments
- Dachanlagen zwischen 300 und 750 kWp **können** / ab 750 kWp **müssen** sie teilnehmen



# EEG 2021 - Eigenverbrauch (§61)

---

## Eigenverbrauch

- EEG-Umlagebefreit bei Eigenversorgung; bis 30 kWp und 30 MWh/a; ab 30 MWh/a gilt 40% EEG- Umlage
- Abgabenbefreiung gilt auch für Ü20 Anlagen
- Eigenverbrauch bis 750 kWp weiter möglich

## Minusstunden

- Negative Preise:  $\geq 500$  kW (§51, Abs. 2); ab IBN 1.1.2021

# EEG 2021 - Ü20-Anlage

---

## Unterstützung

- Auffangeinspeisung für Anlagen bis 100 kWp bis 2027

(Jahresmarktwert abzüglich einer Vermarktungspauschale von 0,4ct/kWh)

## Abgaben

- Entfallen der EEG-Umlagepflicht bis 30 kWp/30 MWh

## Bürger:innen und Akzeptanz: Rhein-Hunsrück-Kreis

- Energiebezugskosten regional binden (290 Mio. EUR jährlich) (Konzeptstudie 2010)
- fast gesamter Strombedarf wäre durch Dachflächen zu decken
- 4.400 PV-Dachanlagen = 18% (2018)
- seit 2012 bilanzieller „Stromexport“
- 44 Mio EUR jährlich Wertschöpfung (2017)
- Verschuldung: sehr gering; vorletzte Stelle (2018)



# Unsere Kernforderungen

---

- Photovoltaik-Pflicht für **Neubauten** gesetzlich regeln
- Rahmenbedingungen für Dachflächen-PV im **Gebäudebestand** verbessern
- keine EEG-Umlage auf **Eigen- bzw. Direktversorgung** erheben
- durch raumplanerische Festsetzungen die **Flächen** für PV-Anlagen erweitern
- Standortkommunen an der Wertschöpfung **teilhaben** lassen
- **Parkplatzüberdachung** nutzen
- **Agri-PV**-Anlagen über einen „Sonne-Feld-Pakt“ ermöglichen
- **Stromeigenversorgung** mit **Speichern fördern** und **Power-to-Heat** einbinden
- Recht auf **gemeinschaftliche Versorgung** gemäß EU-Richtlinien umsetzen
- Energiedienstleistung und Eigenversorgung gleichstellen und **Personenidentität** aufheben

# Nächste Schritte



## RLP: Genehmigungsverfahren vereinfachen und beschleunigen

- Zentralisierung; Qualifizierung
- Personalaufbau

## Flächenkulisse erweitern

## D: Strommarktdesign anpassen

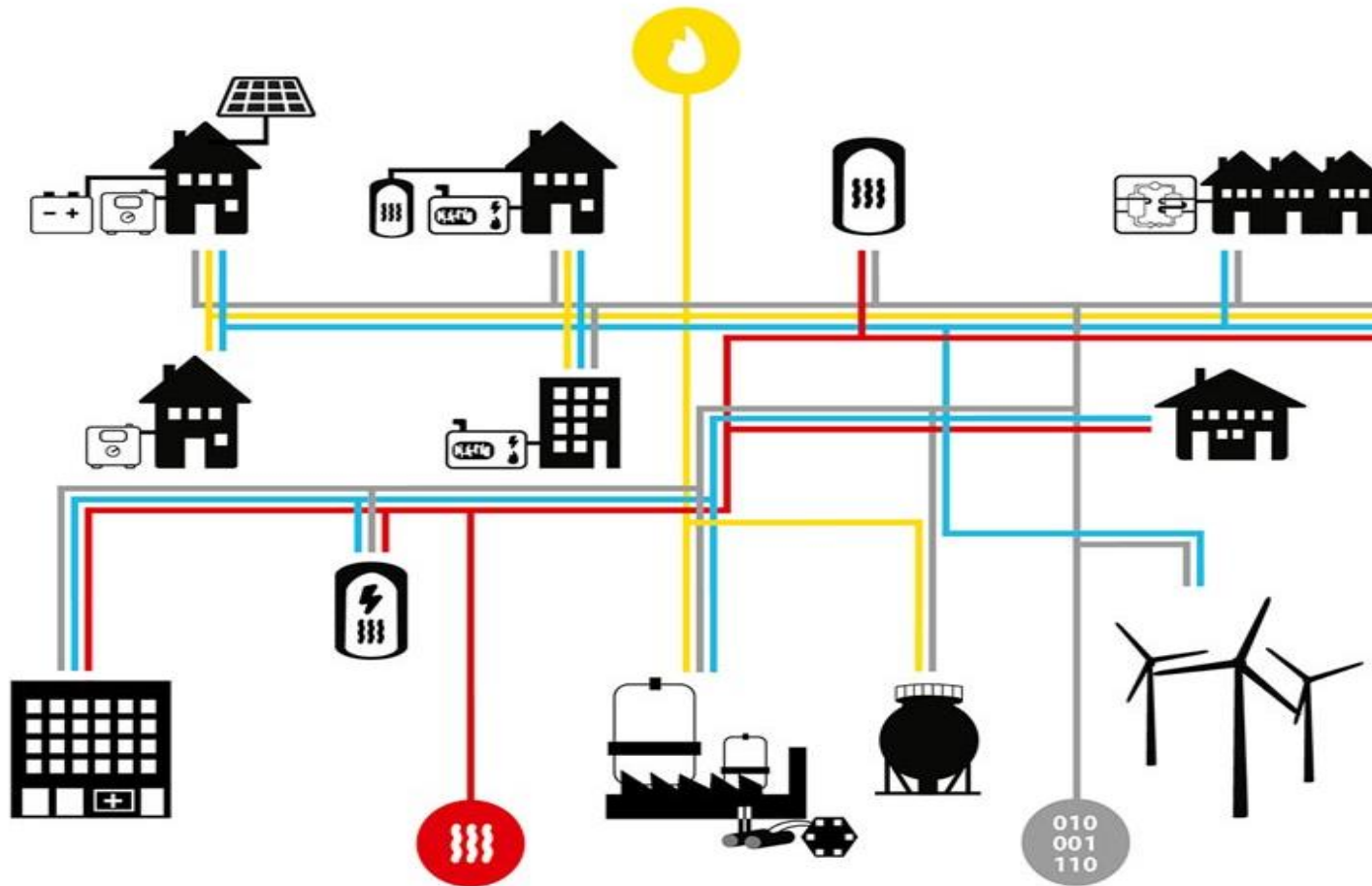
- jede eingespeiste EE-kWh ist systemrelevant!

- Minusstunden streichen
- Flexibilisierung stärken
- > Studie BEE Sept 2021

## RLP / EU: Erneuerbare Energien sind gelebter Natur- und Artenschutz

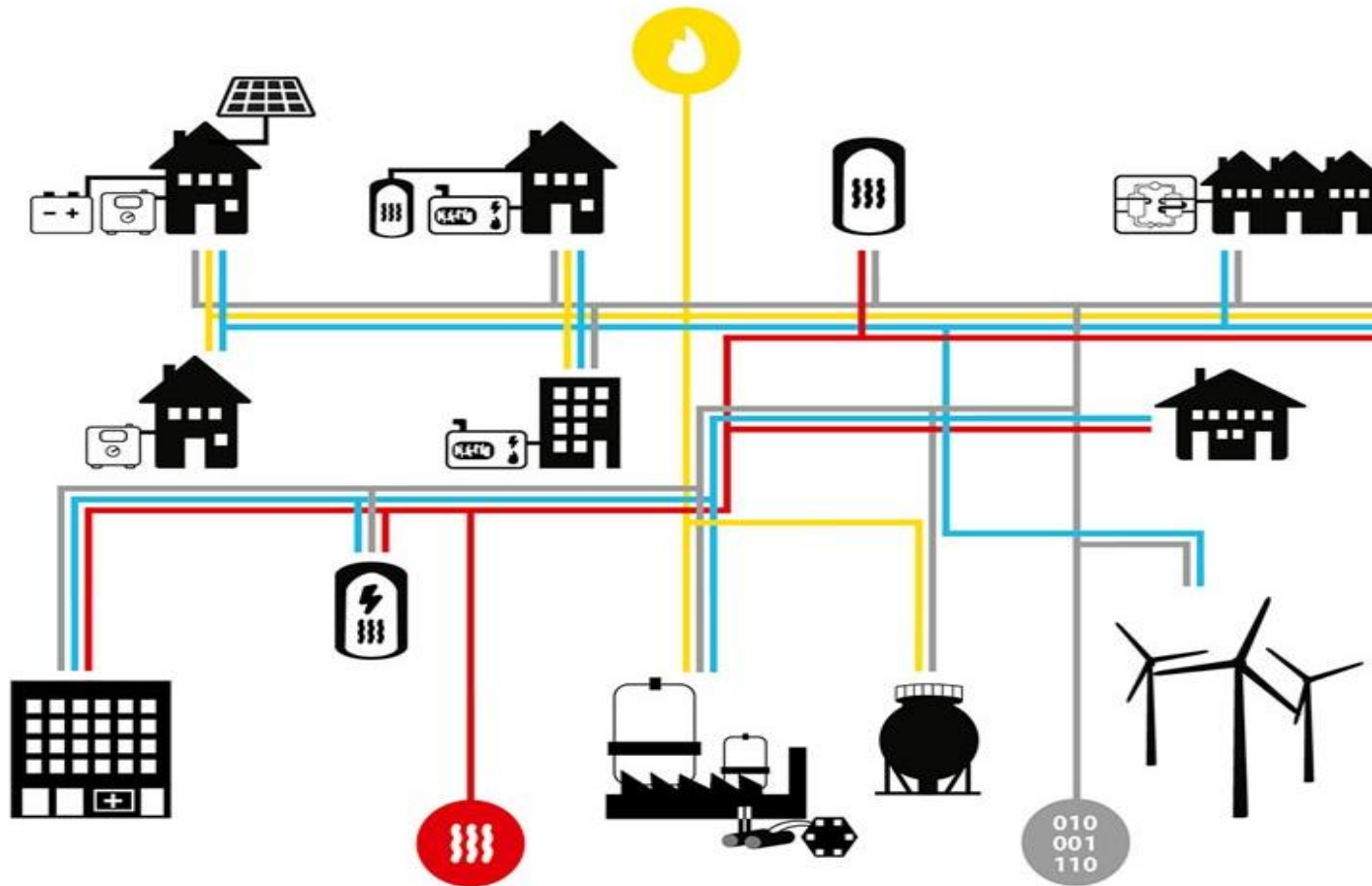
- Vorrang für EE in Vorrangflächen
- Populationsbetrachtung anstelle Individuen Schutz

# Sektorenkopplung – Forderungen 1



- Steuer- und Abgabeentlastung zu Zeiten negativer Strompreise
- Deckung positiver Residuallasten durch Kraft-Wärme-Kopplungs-Systeme und Biogas-Flexibilisierung
- Aufnahme negativer Residuallasten zur Wärmeerzeugung und Wärmespeicherung

# Sektorenkopplung – Forderungen 2



- Auf- und Ausbau hocheffizienter Speicher- und Regelkraftwerke als Garant für die Ausregelung der volatilen Erneuerbaren Energien.
- Wasserstoffproduktion aus Stromüberschüssen
- Weiterentwicklung des Strommarktdesigns
- Abschaffung von Umlagen/Gebühren für Systemdienstleistungen

# Notwendige Änderungen auf EU-Ebene

- EU-Beihilferecht
- Natur- und Artenschutzvorgaben
- Energiecharta-Vertrag (ECT)







# Photovoltaik-Innovationen: heute neue Wege denken - morgen ernten

Pilotprojekt in  
Österreich



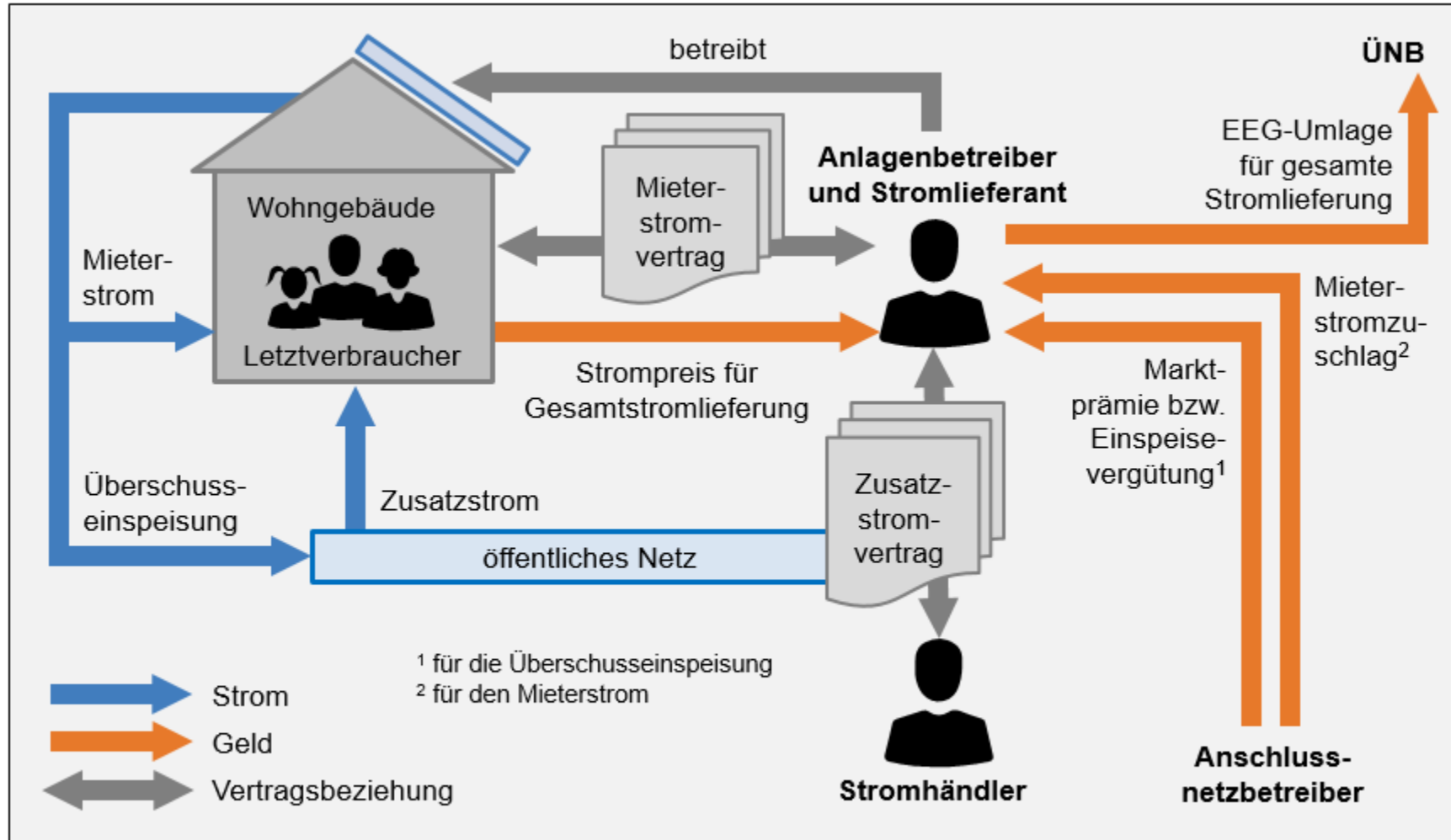
Sonne-Feld-  
Pakt

An aerial photograph of a vast solar farm during sunset. The rows of solar panels stretch far into the distance, creating a strong sense of perspective. The sky is a mix of orange, yellow, and blue, with some light clouds. The overall scene is bright and clear.

**Photovoltaik -Freifläche:  
jetzt bauen und EE-Anteil massiv  
nach oben treiben**

**Der LEE steht weiter gerne zur  
Verfügung!**

# Zusatz: Mieterstrommodell



[https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen\\_Institutionen/ErneuerbareEnergien/EEGAufsicht/Mieterstrom/Mieterstrom\\_node.html](https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/ErneuerbareEnergien/EEGAufsicht/Mieterstrom/Mieterstrom_node.html) gesichtet

26.02.2021

Mieterstromlieferung des Anlagenbetreibers

# EEG2021 - Mieterstrom

- Bestehender Mieterstromzuschlag wird durch **neuen anzulegenden Wert für Mieterstrom** ersetzt:
  - Bis 10 kWp: 3,79 ct/kWh (alt: 0,56)
  - Bis 40 kWp: 3,52 ct/kWh (alt: 0,33)
  - Bis 750 kWp: 2,37 ct/kWh (alt: 0,00)
  - Verringerung AW entsprechend Degressionsmechanismus
- **Marktrolle** des Stromlieferanten kann an Dritte übertragen werden
- Statt „unmittelbarer räumlicher Zusammenhang“ **neuer „Quartier“-Begriff** (unklar definiert)
- Befreiung der Mieterstrommodelle von der **Gewerbesteuer**
- Verringerung Festvergütung ab 300 kWp **gilt nicht für Mieterstrommodelle**